

**E**xakt 67 Mal referierte Prof. Dr. Hans Maier in der Katholischen Akademie in Bayern. Er ist damit der Wissenschaftler, Politiker, Intellektuelle und engagierte Katholik, der mit Abstand am häufigsten in unserem Haus am Rednerpult stand. Ab sofort ist die Verbindung zwischen dem ehemaligen bayerischen Kultusminister und ZdK-Präsidenten zur Akademie noch enger. Denn Hans Maier stiftete ihr einen Gutteil seiner Privatbibliothek, die in Zukunft in Schloss Suresnes eingerichtet ist.

Bei der Eröffnungsfeier der Hans-Maier-Bibliothek am 15. Juli 2021 fand Akademiedirektor Dr. Achim Budde dann auch die entsprechenden Lobesworte für den 90-Jährigen. Hans Maier sei einer der besten Freunde und engagiertesten Förderer der Akademie, es sei eine Ehre, seine mehr als 1700 Bücher aus vielen Wissensgebieten im Schloss zu beherbergen. Mit einem „Vergelt's Gott“, schloss Achim Budde seine Begrüßung.

## Bücher als Vermächtnis

Die Hans-Maier-Bibliothek im *Schloss Suresnes* versammelt mehr als 1700 Bücher aus dem persönlichen Besitz von Professor Hans Maier. Der Wissenschaftler, ehem. Politiker und Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken von 1976 bis 1988, überließ der Akademie einen Gutteil seiner privaten Bibliothek, die wir in einem schönen Raum im ersten Stock des Schlosses aufgestellt haben. Damit die

Bücher dort nicht nur stehen, sondern auch genutzt werden, konnten wir die Historikerin und Promovendin Jasmin Dorfer, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der *Monumenta Germaniae Historica* (MGH), gewinnen, die die Bücher ordnete, katalogisierte, mit Signaturen versah und übersichtlich aufstellte. ■



**Jasmin Dorfer**  
von der MGH

Die Bücher ordnete, katalogisierte, mit Signaturen versah und übersichtlich aufstellte. ■

Zur Begegnung mit Hans Maier anlässlich der Eröffnung der professionell eingerichteten Bibliothek (siehe Kasten) waren Mitglieder der Akademie-Gremien sowie enge Weggefährten von Professor Maier gekommen. Der 90-Jährige, der mit seiner Frau Adelheid gekommen war, zeigte sich körperlich rüstig und geistig fit. Nach der kleinen Laudatio führte Akademiedirektor Achim Budde ein gut 45-minütiges Gespräch mit dem Gast, bei dem die Themen Bildung in Zeiten von Corona, demokratische Entwicklung in Deutschland, Gefahr der Spaltung der Gesellschaft, notwendige Reformen in der Kirche näher behandelt wurden. Professor Maier hob auch die Bedeutung der Katholischen Akademie in Bayern für sein Leben hervor und bezeichnete sie neben der Universität und der Akademie für Politische Bildung in Tutzing als seine „dritte Lehrkanzel“. Die musikalische Gestal-

tung durch Stephan Heuberger auf dem Flügel war hervorragend, die Beethoven-Klaversonate E-Dur, Nr. 30, op. 109 eignete sich für diesen Anlass sehr gut.

# Einweihung der Hans-Maier-Bibliothek

Weggefährten und Freunde feierten mit

Prominente Gäste wie der frühere Bundesfinanzminister Dr. Theo Waigel zollten durch ihre Präsenz dem Stifter Respekt und interessierten sich im Anschluss an einen Imbiss, der für viele Gespräche genutzt wurde, auch sehr für die Bibliothek, die im ersten Stock des Schlosses eingerichtet ist. Sie befindet sich damit in räumlicher Nähe zur Romano-Guardini-Bibliothek. ■

Das vollständige Gespräch mit Hans Maier finden Sie als Video auf unserem YouTube-Kanal sowie im Dokumentationsteil unserer Website. In der PDF-Fassung dieses Heftes führt Sie [dieser Link](#) direkt zum Video. (Sie finden das Video auch im [Dokumentationsteil](#) unserer Website über die Stichwortsuche.)



Oben: Auch Bundesminister a. D. Dr. Theo Waigel schaute sich interessiert in der neuen Bibliothek um. Unten: Professor Hans Maier beantwortet im Gespräch Fragen zu Politik und Religion sowie zu Bildung und zur Zukunft der Gesellschaft. Rechts: In der Bibliothek begrüßte Akademiedirektor Dr. Achim Budde den Stifter und seine Frau Adelheid Maier als die ersten Gäste.